

## **Kongressbericht CECR 2016**

Der Central European Congress of Rheumatology fand dieses Jahr von 8. bis 10. Dezember in Prag statt. Die Opening Session wurde stilvoll durch ein kurzes Streichkonzert eingeleitet und auch bei den nachfolgenden Kongress-Sessions wurde thematisch ein breiter Bogen gespannt. Die erste Session befasste sich mit verschiedenen Aspekten der Systemischen Sklerose. Im Anschluss wurden kardiovaskuläre Manifestationen verschiedener rheumatischer Erkrankungen thematisiert. Dabei wurden beispielsweise der Einfluss biologischer DMARDs auf Atherosklerose in RA Patienten sowie eine Assoziation zwischen dem Vorhandensein von ACCP-Antikörpern und myokardialer Beteiligung in RA besprochen. Im nachfolgenden Satellitensymposium wurden unter dem Namen „Immunology Update 2016“ zum Beispiel biologische DMARDs verglichen und deren Verwendung für schwangere Patientinnen diskutiert, sowie Therapiemöglichkeiten zur Behandlung von Uveitis und der Einfluss von anti-TNF-Therapie bei Ankylosierender Spondylitis besprochen.

In der Vormittags-Sessions am Freitag lag der Fokus auf Umweltfaktoren, und deren Einfluss auf unterschiedliche rheumatische Erkrankungen. Am frühen Nachmittag fand dann die Selected Poster Tour statt, im Rahmen derer ich das Poster „Premature senescence of naïve T-cells in Sjögren’s syndrome and systemic lupus erythematosus“ präsentieren durfte. Abends durften die jungen Rheumatologen verschiedener CECR Länder ihre Projekte präsentieren.

Abschließend möchte ich anmerken, dass dies meine erste internationale Kongressreise war, weshalb ich mich umso mehr über die großzügige Unterstützung gefreut habe, die es mir ermöglicht hat an diesem Kongress teilzunehmen. Dafür darf ich mich recht herzlich bedanken.

P. Fasching